



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 12/2005

12. Dezember 2005

Inhaltsverzeichnis

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik an der Technischen Universität Chemnitz	Seite 248
Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik an der Technischen Universität Chemnitz	Seite 255
Erste Satzung zur Änderung der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz	Seite 260

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik an der Technischen Universität Chemnitz vom 25. November 2005

Aufgrund von § 21 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293) hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik

Die Studienordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik an der Technischen Universität Chemnitz vom 18. Dezember 2003 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 9 vom 30.12. 2003, S. 167) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs.4 wird Satz 4 geändert in:
„Nichttechnische Fächer mit einem Gesamtumfang von 4 Semesterwochenstunden (SWS) im Grund- und Hauptstudium sind zu belegen und können dem studium-generale-Angebot der Technischen Universität Chemnitz entnommen werden.“
2. In § 8 wird Abs.6 geändert in:
„Von allen Studierenden ist im Wahlpflichtbereich der Komplex „Nichttechnisches Fach“ mit einem zeitlichen Umfang von 2 SWS aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Philosophischen Fakultät bzw. aus den Lehrveranstaltungen mit wirtschaftswissenschaftlichem Inhalt zu belegen und mit einer Fachprüfung abzuschließen.“
3. Die Anlagen 1a, 1b, 2a und 2b der Studienordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik vom 18. Dezember 2003 werden durch nachfolgende Anlagen 1a, 1b, 2a und 2b ersetzt.

Artikel 2
In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft. Sie gilt ab dem Wintersemester 2005/2006. Über Ausnahmen für Studierende, die vor dem Wintersemester 2005/2006 immatrikuliert wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Chemnitz vom 12. Juli 2005 und der Bestätigung der Anzeige durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vom 27. September 2005, Az.:3-7831-11/189-8.

Chemnitz, den 25. November 2005

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. K.-J. Matthes

Anlage 1a

**Studienablaufplan für das Grundstudium
Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik**

Pflichtfächer	C	Semester			
		1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P
Modul Mathematik und Physik					
Mathematik I	17	4 3 0 LN	4 3 0 F		
Mathematik II	12			3 2 0 LN	3 2 0 F
Physik	13	4 2 0	2 1 2 F		
Modul Grundlagen der Elektrotechnik und Informatik					
Grundlagen der Elektrotechnik	19	3 2 0	3 2 1 LN	2 1 2 F	
Elektronische Bauelemente und Schaltungen	9			2 1 0	1 1 2 F
Praktische Informatik / Programmiersprachen	12	2 1 1 LN	3 1 1 LN	0 0 1 LN F	
Rechnertechnik I	7		2 1 0	1 0 2 F	
Elektrische Messtechnik	4			2 1 0 LN	0 0 1 LN
Informations- und Kodierungstheorie	3		2 1 0 LN		
Modul Theorie der Elektrotechnik					
Regelungstechnik / Systemtheorie	9			2 1 0	2 1 1 F
Theoretische Elektrotechnik	6				3 2 0 F
Optical-& Microwaves	2				1 1 0 LN
Nichttechnisches Fach	2				2 0 0 LN
Summe	115	22	29	23	23

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- P = Labor-Praktikum
- F = Fachprüfung in der Prüfungsperiode am Ende des Semesters, in dem der Vermerk F eingetragen ist
- LN = Leistungsnachweis (§ 25 Abs. 2 der Prüfungsordnung)
- C = Credits (European Credit Transfer System)

Anlage 1b

**Studienablaufplan für das Grundstudium
Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik**

Wahlpflichtfächer	C	Semester			
		1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P
Modul Grundlagen der Informationstechnik					
Einführung in die Signaltheorie	3		2 1 0		
Grundlagen der Signalübertragung	3			2 1 0	
Modul Interdisziplinäre Fachgebiete					
Betriebssysteme	3			2 1 0	
Konstruktions- und Fertigungstechnik	6	2 1 0 LN	1 1 0 LN		
Elektrische Energietechnik	3			2 1 0	

Es sind Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 5 C zu belegen. Ein Fach ist mit einer Fachprüfung, weitere sind mit Leistungsnachweisen abzuschließen.

Anlage 2a

**Studienablaufplan für das Hauptstudium
Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik**

Pflichtfächer	C	Semester			
		5. V Ü P	6. V Ü P	7. V Ü P	8. V Ü P
Modul Nachrichtentechnik I Nachrichtentechnik	10	2 2 2 F			
Modul Hochfrequenztechnik I Grundlagen der Mikrowellen- technik	8	2 1 2 F			
Modul Datenkommunikation I Datenkommunikation	8	2 0 0	2 1 0 F		
Rechnertechnik II	3		2 0 0 F		
Modul Schaltkreis- und Sys- tementwurf I Schaltkreisentwurf	13	2 1 1	2 1 1 F		
Elektronische Schaltungstechnik I	8	2 1 0	0 0 2 F		
Hauptseminar Informations- und Kommunikationstechnik	5				0 3 0 LN
Nichttechnisches Fach	3				2 0 0 F
Summe	58	20	11		5

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- P = Labor-Praktikum
- F = Fachprüfung in der Prüfungsperiode am Ende des Semesters, in dem der Vermerk F eingetragen ist
- LN = Leistungsnachweis (§ 25 Abs. 2 der Prüfungsordnung)
- C = Credits (European Credit Transfer System)

**Anlage 2b
Blatt 1**

**Studienablaufplan für das Hauptstudium
Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik**

Wahlpflichtfächer	C	Semester			
		5. V Ü P	6. V Ü P	7. V Ü P	8. V Ü P
Modul Nachrichtentechnik II					
Multimediale Bildverarbeitung und Kommunikation	10	2 0 0	2 0 2		
Multivariate Informationsverarbeitung	10			2 0 0	1 1 2
Mobilkommunikation	3				2 0 0
Modul Hochfrequenztechnik II					
Mikrowellenausbreitung	3		2 0 0		
Mikrowellenschaltungstechnik	8		2 1 2		
Mikro- und Millimeterwellen: Systeme und Anwendungen	6			2 1 1	
Modul Datenkommunikation II					
Digitale Kommunikationsnetze	3			2 0 0	
Optokommunikation	6				2 2 0
Modul Schaltkreis- und Systementwurf II					
Systementwurf	8		2 0 0	1 0 2	
EDA-Tools	11			2 1 0	2 0 2
Rapid Prototyping	6				2 0 2
Komponenten und Architekturen	8			2 1 0	0 0 2
Integrierte Schaltungstechnik	8			2 1 0	0 0 2
Integrierte analoge Schaltungstechnik	5				2 1 0

**Anlage 2b
Blatt 2**

**Studienablaufplan für das Hauptstudium (Fortsetzung)
Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik**

Wahlpflichtfächer	C	Semester			
		5. V Ü P	6. V Ü P	7. V Ü P	8. V Ü P
Modul Digital- und Analogtechnik					
Digitale Systeme	8	3 2 0			
Digitale Signalverarbeitung	8	2 0 0	2 1 0		
Logikentwurf	8		3 2 0		
Elektronische Schaltungstechnik II	6		2 1 0	0 0 1	
Elektronische Messtechnik	8	2 1 0	0 0 2		
Netzwerksimulation	3			2 0 0	
Numerische Methoden in der Elektrotechnik	10	2 0 4			
Modul Robotik					
Echtzeitverarbeitung	3	2 0 0			
Industrielle Steuerungstechnik	5		2 1 0		
Grundlagen der Robotik	5		2 1 0		
Robotersysteme	6			2 2 0	
Robotertechnik	5			2 0 1	
Labor-Praktikum Mobile Roboter	3			0 0 2	
Modul Mikrosystemtechnik					
Mikrosystemtechnik	10		3 0 0	1 1 1	
Zuverlässigkeit/Qualitätssicherung	8		2 0 0	2 1 0	
Prüftechnik (Mikrosystemtechnik)	8			2 0 0	1 0 2

Es sind Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 62 C zu belegen. Davon sind drei Fächer mit einer Fachprüfung abzuschließen, wobei jedes Fach mindestens 5 C umfassen muss. Weitere Fächer sind mit Leistungsnachweisen abzuschließen.

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 25. November 2005**

Aufgrund von § 24 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293) hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

**Artikel 1
Änderung der Prüfungsordnung
für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik**

Die Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik an der Technischen Universität Chemnitz vom 18. Dezember 2003 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 9 vom 30.12.2003, S. 176) wird wie folgt geändert:

1. In § 20 Abs.1 wird Satz 4 geändert in:
„Ferner werden – auf schriftlichen Antrag des Prüflings – maximal fünf belegte Zusatzfächer mit Note und die bis zum Abschluss der Diplom-Abschlussprüfung benötigte Studiendauer in das Zeugnis eingetragen.“
2. In § 25 wird Absatz 2 geändert in:
„Die nach Anlage 1 geforderten Leistungsnachweise sind spätestens vor der letzten Fachprüfung der Diplom-Zwischenprüfung nachzuweisen. Leistungsnachweise sind Bescheinigungen über Studienleistungen, die im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen als Prüfungsvorleistung in Form von Referaten, Hausarbeiten, Protokollen, Testaten, Klausuren erbracht werden. Leistungsnachweise werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet, können auf Wunsch der Studierenden benotet werden. Die Noten sind ohne Einfluss auf die Note der Diplom-Zwischenprüfung. Studienleistungen, die mit „nicht bestanden“ bewertet wurden, können wiederholt werden. Die Leistungsnachweise werden nach Umfang und Inhalt zu Beginn der Lehrveranstaltung durch den Lehrenden festgelegt.“
3. In § 25 Abs. 3 werden die folgenden Sätze angefügt:
„Die Zulassung zu Fachprüfungen in Fächern, die Leistungsnachweise enthalten, setzt das Erbringen/Bestehen dieser Leistungsnachweise voraus. Leistungsnachweise sind spätestens vor der letzten Fachprüfung zur Zwischenprüfung nachzuweisen.“
4. In § 26 Abs. 1 wird der Klammerausdruck „(120 C)“ gestrichen.
5. In § 27 Abs. 1 wird Satz 2 geändert in:
„Die nach Anlage 2 geforderten Leistungsnachweise sind spätestens vor Ausgabe der Diplomarbeit nachzuweisen.“
6. In § 28 Abs. 1 Satz 1 wird der Klammerausdruck „(120 C)“ gestrichen.
7. In § 29 wird Absatz 2 geändert in:
„Eine weitere Voraussetzung für die Ausgabe der Diplomarbeit ist die absolvierte Fachpraxis von 20 Wochen (30 C) und der Nachweis aller Leistungsnachweise und erfolgreich bestandener Fachprüfungen im Hauptstudium.“
8. Die Anlagen 1 und 2 der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik vom 18. Dezember 2003 werden durch nachfolgende Anlagen 1 und 2 ersetzt.

**Artikel 2
In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft. Sie gilt ab dem Wintersemester 2005/2006. Über Ausnahmen für

Studierende, die vor dem Wintersemester 2005/2006 immatrikuliert wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Chemnitz vom 12. Juli 2005 und der Genehmigung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vom 27. September 2005, Az.: 3-7831-11/189-8.

Chemnitz, den 25. November 2005

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. K.-J. Matthes

Anlage 1

**Prüfungsleistungen für die Diplom-Zwischenprüfung
Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik**

Fächer	Art und Umfang	Lage Semester	C
Mathematik I	LN + K3	1. + 2.	17
Mathematik II	LN + K3	3. + 4.	12
Physik	K3*	2.	13
Grundlagen der Elektrotechnik	LN + K3*	2. + 3.	19
Elektronische Bauelemente und Schaltungen	K3*	4.	9
Praktische Informatik/Programmiersprachen	3 LN + K3*	1. / 2. / 3.	12
Rechnertechnik I	K2*	3.	7
Elektrische Messtechnik	2 LN*	3./4.	4
Informations- und Kodierungstheorie	LN	2.	3
Regelungstechnik/Systemtheorie	K3*	4.	9
Theoretische Elektrotechnik	K3**	4.	6
Optical-& Microwaves	LN	4.	2
Nichttechnisches Fach	LN	4.	2
Wahlpflichtfächer			
Einführung in die Signaltheorie	K2	2.	3
Grundlagen der Signalübertragung	LN	3.	3
Betriebssysteme	LN	3.	3
Konstruktions- und Fertigungstechnik	2 LN + K3	1./2.	6
Elektrische Energietechnik	LN	3.	3

Es sind Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 5 C zu belegen. Ein Fach ist mit einer Fachprüfung, weitere sind mit Leistungsnachweisen abzuschließen.

- Lage Semester: In der Prüfungsperiode nach dem aufgeführten Semester ist die Prüfungsleistung bzw. der Leistungsnachweis bei Einhaltung der Regelstudienzeit zu erbringen.
- K: Klausur; schriftliche Prüfung in Zeitstunden (z.B. K3 = Klausur mit einer Zeitdauer von 180 Minuten). Abweichend von diesem Regelfall kann nach Bestätigung durch den Prüfungsausschuss auch mündlich geprüft werden.
- LN: Leistungsnachweis (§ 25 Abs. 2)
- C: Credits (European Credit Transfer System)
- *: Die mit einem * gekennzeichneten Fächer beinhalten Labor-Praktika.
- ** : Voraussetzung für diese Fachprüfung ist das Bestehen der Fachprüfung Grundlagen der Elektrotechnik
- m: mündliche Prüfung

**Anlage 2
Blatt 1**

**Prüfungsleistungen für die Diplom-Abschlussprüfung
Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik**

Pflichtfächer	Art und Umfang	Lage Semester	C
Nachrichtentechnik	K3*	5.	10
Grundlagen der Mikrowellentechnik	m*	5.	8
Datenkommunikation	K3	6.	8
Rechnertechnik II	K2	6.	3
Schaltkreisentwurf	m*	6.	13
Elektronische Schaltungstechnik I	K2*	6.	8
Hauptseminar Informations- und Kommunikationstechnik	LN	8.	5
Nichttechnisches Fach	K oder m		3

Wahlpflichtfächer	Art und Umfang	Lage Semester	C
Multimediale Bildverarbeitung und Kommunikation	m	6.	10
Multivariate Informationsverarbeitung	m*	8.	10
Mobilkommunikation	m	8.	3
Mikrowellenausbreitung	K2	6.	3
Mikrowellenschaltungstechnik	m*	6.	8
Mikro- und Millimeterwellen: Systeme und Anwendungen	m	7.	6
Digitale Kommunikationsnetze	K2	7.	3
Optokommunikation	m	8.	6

Anlage 2
Blatt 2

Wahlpflichtfächer (Fortsetzung)	Art und Umfang	Lage Semester	C
Systementwurf	m*	7.	8
EDA-Tools	m*	8.	11
Rapid Prototyping	m*	8.	6
Komponenten und Architekturen	m*	8.	8
Integrierte Schaltungstechnik	K3*	8.	8
Integrierte analoge Schaltungstechnik	m	8.	5
Digitale Systeme	K2	5.	8
Digitale Signalverarbeitung	K3	6.	8
Logikentwurf	m	6.	8
Elektronische Schaltungstechnik II	K2*	7.	6
Elektronische Messtechnik	K3*	6.	8
Netzwerksimulation	m	7.	3
Numerische Methoden in der Elektrotechnik	K3*	5.	10
Echtzeitverarbeitung	m	5.	3
Industrielle Steuerungstechnik	m	6.	5
Grundlagen der Robotik	m	6.	5
Robotersysteme	m	7.	6
Robotertechnik	m*	7.	5
Labor-Praktikum Mobile Roboter	m*	7.	3
Mikrosystemtechnik	m*	7.	10
Zuverlässigkeit / Qualitätssicherung	K3	7.	8
Prüftechnik (Mikrosystemtechnik)	K3*	8.	8

Es sind Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 62 C zu belegen. Davon sind drei Fächer mit einer Fachprüfung abzuschließen, wobei jedes Fach mindestens 5 C umfassen muss. Weitere Fächer sind mit Leistungsnachweisen abzuschließen. Abkürzungen siehe Anlage 1.

**Erste Satzung zur Änderung der Promotionsordnung
der Philosophischen Fakultät
der Technischen Universität Chemnitz
Vom 25. November 2005**

Aufgrund von § 27 Abs. 1 in Verbindung mit § 85 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S.293) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

**Artikel 1
Änderung der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät**

Die Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2004 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 8/2004, S. 254) wird wie folgt geändert:

Die Anlage zur Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz erhält folgende Fassung:

Auf Beschluss des Fakultätsrates vom 13. Juli 2005 sind zurzeit folgende Promotionsfächer zugelassen:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Angewandte Sprachwissenschaft
Anglistik/Amerikanistik
Geschichte¹
Germanistik²
Geographie
Interkulturelle Kommunikation
Pädagogik
Philosophie³
Politikwissenschaft
Psychologie
Romanistik
Sportwissenschaft
Soziologie
Medienkommunikation
Europa-Studien/European Studies⁴

¹ Hierzu zählen: Alte Geschichte, Geschichte des Mittelalters, Geschichte der Neuen und Neuesten Zeit, Regionalgeschichte Sachsens, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Wissenschafts-, Technik- und Hochschulgeschichte

² Hierzu zählen: Deutsche Literatur der Neuzeit, Deutsche Literatur und Sprachgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Deutsch als Zweitsprache, Germanistische Sprachwissenschaft

³ Das Studienfach Ethik ist mit dem Promotionsfach Philosophie identisch.

⁴ Hierzu zählt: Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas

Artikel 2
In-Kraft-Treten

1. Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft. Sie gilt für Promotionsverfahren, die nach dem 01. Oktober 2005 eröffnet wurden.
2. Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität vom 13. Juli 2005.

Chemnitz, den 25. November 2005

Der Dekan
der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Albrecht Hummel